

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Gemeinde Isernhagen](#)
 Straße [Bothfelder Str. 29](#)
 PLZ, Ort [30916 Isernhagen](#)
 Telefon [+49 5116153-0](#) Fax [+49 511-6153-4800](#)
 E-Mail Vergabestelle@Isernhagen.de Internet <https://www.Isernhagen.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [2026-10](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXS0Y62YTPNX2GKA](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Gemeinde Isernhagen](#)
[30916 Isernhagen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Schachtsanierung Blocksberg in Isernhagen \(Altwarmbüchen\)](#)
 Umfang der Leistung: [Los 1: Tiefbauarbeiten an Schmutzwasserschachtbauwerken](#)
 - Austausch von ca. 15 SW-Schachtabdeckungen inkl. Ausgleichsringen (ca. 30 Stk.)
 - Teilrückbau eines Schachtbauwerkes und Ersatzneubau
 - Herstellung eines neuen Druckentspannungsschachtes
 - Ausführung aller mit der Baumaßnahme verbundenen Erd-, Verbau- und Straßenbauarbeiten sowie Verkehrsführungsmaßnahmen

[Los 2: Sanierung von 22 Schmutzwasserschachtbauwerken mittels Hybrid-Silikatbeschichtung](#)
 - Schachtbeschichtung T = 2,01 - 3,0 m 45,0 m²
 - Schachtbeschichtung T = 3,01 - 4,0 m 105,0 m²
 - Schachtbeschichtung T = 4,01 - 5,0 m 110,0 m²
 - Ausführung aller mit der Baumaßnahme verbundenen Verkehrsführungsmaßnahmen

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung: [Tiefbauarbeiten an Schmutzwasserschachtbauwerken](#)
 Menge oder Umfang: [- Austausch von ca. 15 SW-Schachtabdeckungen inkl. Ausgleichsringen \(ca. 30 Stk.\)](#)
 - Teilrückbau eines Schachtbauwerkes und Ersatzneubau
 - Herstellung eines neuen Druckentspannungsschachtes
 - Ausführung aller mit der Baumaßnahme verbundenen Erd-, Verbau- und Straßenbauarbeiten sowie Verkehrsführungsmaßnahmen

Vertragslaufzeit: vom 15.07.2026 bis 25.08.2026
 Weitere Angaben: - Austausch von ca. 15 SW-Schachtabdeckungen inkl. Ausgleichsringen (ca. 30 Stk.)
 - Teilrückbau eines Schachtbauwerkes und Ersatzneubau
 - Herstellung eines neuen Druckentspannungsschachtes
 - Ausführung aller mit der Baumaßnahme verbundenen Erd-, Verbau- und Straßenbauarbeiten sowie Verkehrsführungsmaßnahmen

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung: Sanierung von 22 Schmutzwasserschachtbauwerken mittels Hybrid-Silikatbeschichtung

Menge oder Umfang: - Schachtbeschichtung T = 2,01 - 3,0 m 45,0 m²
 - Schachtbeschichtung T = 3,01 - 4,0 m 105,0 m²
 - Schachtbeschichtung T = 4,01 - 5,0 m 110,0 m²
 - Ausführung aller mit der Baumaßnahme verbundenen Verkehrsführungsmaßnahmen

Vertragslaufzeit: vom 26.08.2026 bis 30.10.2026
 Weitere Angaben: - Schachtbeschichtung T = 2,01 - 3,0 m 45,0 m²
 - Schachtbeschichtung T = 3,01 - 4,0 m 105,0 m²
 - Schachtbeschichtung T = 4,01 - 5,0 m 110,0 m²
 - Ausführung aller mit der Baumaßnahme verbundenen Verkehrsführungsmaßnahmen

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung:
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
 weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Baustart offene BW 15.7.2026

Baustart geschl. BW 26.8.2026

Abschluss Gesamtmaßnahme 30.10.2026

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"vergabe.Niedersachsen"

(<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y62YTPNX2GKA/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [22.05.2026](#)
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am [04.06.2026 um 10:00 Uhr](#)

Ablauf der Bindefrist: am [03.07.2026](#)

p) Adresse für elektronische Angebote

"[vergabe.Niedersachsen](https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y62YTPNX2GKA)" (<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y62YTPNX2GKA>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: [Deutsch](#);

r) Zuschlagskriterien [Niedrigster Preis](#)

s) Eröffnungstermin am [04.06.2026 um 10:00 Uhr](#)
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

[Es ist keine Anwesenheit von Bietern oder deren Bevollmächtigten gestattet, § 14 Abs. 1 VOB/A.](#)

t) geforderte Sicherheiten [Siehe Vergabeunterlagen](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und [Siehe Vergabeunterlagen](#)

**Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind**

**v) Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften**

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "vergabe.Niedersachsen" (<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y62YTPNX2GKA/documents>) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket (RUS-Sanktionen) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ein Vordruck liegt den Vergabeunterlagen bei
- Erklärung zu § 4 I NTVergG (Tariftreue und Mindestlohn) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): (Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweis DVGW GW 330 oder gleichwertig (nur für Los 1) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Zertifiziert nach der Gütesicherung Kanalbau für den Bau und die Instandhaltung von Abwasserkanälen (Beurteilungsgruppen I und R) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Zertifiziert nach der Gütesicherung Kanalbau für den Bau und die Instandhaltung von Abwasserkanälen (Beurteilungsgruppen S 42) - Untergruppen entsprechend dem angebotenen Verfahren, der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): (Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei).
- Formblatt 233 - Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erforderlich, wenn der Teilnahmeantrag oder das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird (Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei).
- Formblatt 235 - Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erforderlich bei Eignungsleihe
- Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Erforderlich bei Eignungsleihe (Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei).

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung darf bei Eingang bei der Vergabestelle nicht älter als ein Jahr sein.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung darf bei Eingang bei der Vergabestelle nicht älter als ein Jahr sein.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Bescheinigung über Registereintragungen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Soweit zutreffend Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug (nicht älter als 3 Monate) und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für Sie zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. Die Bescheinigung darf bei Eingang bei der Vergabestelle nicht älter als ein Jahr sein.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (VOB) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Drei Referenznachweise über vergleichbare Leistungen, die in den letzten fünf Kalenderjahren ausgeführt wurden.

Sonstige Unterlagen

- Formblatt 223 (Preisermittlung) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zur Aufklärung über die für die Angebotssumme maßgebenden Kalkulationsbestandteile werden wir das Formblatt 223 ab einer voraussichtlichen Auftragssumme von mehr als 50.000 EUR von den in die engere Wahl kommenden Bietern verlangen.
- Formblätter 221, 222 (Preisermittlung) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Namen der Unterauftragnehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sofern der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen ist, ist das Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen auf gesonderte Anforderung um die Namen der Nachunternehmern zu ergänzen.
- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie die Urkalkulation auf gesonderte Anforderung in einem verschlossenen Umschlag oder als passwortgeschützte pdf-Datei unter Beigabe des Passworts ein. Die Urkalkulation wird nur geöffnet, wenn dies für die Prüfung der Preise oder - im Auftragsfalle - bei Nachträgen erforderlich ist. Der Umschlag wird im Anschluss wieder verschlossen. Die Urkalkulation darf auch ohne Beisein des Bieters geöffnet werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Region Hannover - Kommunalaufsichtsamt

Straße Hildesheimer Straße 20

PLZ, Ort 30169 Hannover

Telefon +49 511616-23297

Fax +49 511616-1124517

E-Mail kommunalaufsicht@region-hannover.de Internet <https://www.serviceportal.region-hannover.de/buergerservice/verwaltung/01-06-team-kommunalaufsicht->

[wahlen-und-kommunale-angelegenheiten-900000213-20001.html](#)

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Kommunikation/Angebotsabgabe:

Die Abgabe der Teilnahmeanträge bzw. der Angebote erfolgt elektronisch mittels des Bietertools der Vergabeplattform. Schriftlich oder per E-Mail eingereichte Angebote erfüllen nicht die formellen Anforderungen und müssen zwingend ausgeschlossen werden.

Die auf gesonderte Anforderung im Rahmen der Angebotsprüfung ein- bzw. nachzureichenden Nachweise und Unterlagen sollen elektronisch übermittelt werden. Die schriftliche Abgabe führt jedoch nicht zum Ausschluss.

Weitere Hinweise erhalten Sie im ReadMe (Vergabeunterlagen). Nur mit Registrierung auf der Vergabeplattform und Bestätigung der "Teilnahme am Verfahren" erhalten Sie Benachrichtigungen per E-Mail über neue Nachrichten der Vergabestelle.

Die Abgabe des bepreisten Leistungsverzeichnisses als GAEB-Datei ist in diesem Verfahren gewünscht